

**Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

für das Referat **VIII-4 „Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, BNE-Agentur“**

befristet

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 30 TV-L, § 21 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) befristet zur Vertretung einer Mitarbeiterin bis zum Ablauf der Schutzfristen gemäß Mutterschutzgesetz und ggfs. der sich anschließenden Elternzeit sowie der notwendigen Einarbeitungszeit geschlossen.

Die Vergütung erfolgt von Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Das Referat VIII-4 ist zuständig für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), einem wichtigen Handlungsfeld der Nachhaltigkeitspolitik in Nordrhein-Westfalen. Ein besonderer fachlicher Zugang liegt dabei auf der Umweltbildung. Hier werden eigene Maßnahmen, Instrumente und Bildungsaktivitäten des MULNV entwickelt und mit Unterstützung der BNE-Agentur NRW in der Natur- und Umweltschutz-Akademie umgesetzt. Handlungsleitend ist dabei die Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, dem ressortübergreifenden Handlungsprogramm zur Stärkung von BNE in formalen und non-formalen Bildungsbereichen. Bei der Umsetzung arbeitet das Referat auch außerhalb der Landesverwaltung mit einem breiten Spektrum zivilgesellschaftlicher BNE-Akteure zusammen.

Darüber hinaus ist das Referat VIII-4 für die Haushaltsangelegenheiten der Fachabteilung VIII „Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Umweltwirtschaft“ zuständig; dem/der Sachbearbeiter/in im Referat obliegen die Aufgaben der Titelverwaltung gemäß LHO, die mindestens 50 v.H. der gesamten Tätigkeiten ausmachen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Zusammenarbeit mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen Partnerinnen und Partnern im Bereich BNE/Umweltbildung
- Umsetzung des Förderprogramms für Umweltbildungseinrichtungen gemäß der Richtlinien FöBNE
- Verleihung Sonderpreis Umwelt des MULNV, Bearbeitung von Schirmherrschaften der Hausleitung
- Haushaltsangelegenheiten und Titelverwaltung der Abteilung VIII, insbesondere referatsübergreifende Koordinierung der Haushaltsplanung, -aufstellung und des Haushaltsvollzugs, Mittelbewirtschaftung und Rechnungswesen (doppelte Buchführung nach EPOS)
- Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten des Referates, insbesondere Mitwirkung bei der Haushaltsplanung, Mittelzuweisungen, Durchführung von Vergabeverfahren
- Terminvorbereitungen und Voten für die Hausspitze

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Eingangsstadium des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemalige Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes)
oder
abgeschlossene Aus- bzw. Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt
oder
abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) vorzugsweise mit sozial-, natur- oder wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
- Kenntnisse im Bereich des Haushaltsrechts und der Haushaltsführung in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert
- Kenntnisse in der außerschulischen Bildungsarbeit, insbesondere im Bereich der BNE, sind von Vorteil.
- Berufserfahrung im Bereich der genannten Aufgabenschwerpunkte qualifiziert die Bewerbung

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zu flexibler, aber termingebundener und teamorientierter Arbeitsweise
- Sorgfalt, Aufgeschlossenheit, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit

- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie im Umgang mit Menschen
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen
- Interesse, sich mit wechselnden Fragestellungen auseinanderzusetzen und in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **22.02.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@mulnv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 5/22**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, - Referat I-1 Az.: **5/22** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@mulnv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Dieckmann (Tel.: 0211/4566-237) zur Verfügung.

